

32 Komm, Heiliger Geist

MH 685

Johann Michael Haydn

Salzburg, um 1795

Text: Michael Denis 1774

Generalbassausetzung: Paul Horn

1.-3. Komm, Hei - li - ger Geist, —

1. vom e - wi - gen Thron,	von ei - , ner Na - tur — mit
2. du gött - li - che Kraft,	die al - les in Lieb, — in
3. vom himm - li - schen Thron,	dir wer - den zu - gleich — mit

5 6 8 5 9 3 2 6 6 6 6 5 4 4 6 4 7 3 6

7

Va - ter und Sohn, der du — von al - ler Sün - den - last das ar - me —
 Gü - te er - schafft. Du lenkst — und lei - test Mensch und Welt, du Hand, die —
 Va - ter und Sohn in un - zer - teil - ter We - sen - heit von nun an —

9 6 4 4 7 8 6 6 7 8 5 9 3 2 6

14

Herz be - frei - et hast. Komm, Hei - li - ger Geist, vom e - wi - gen Thron.
 al - les huld - voll hält. Komm, Hei - li - ger Geist, du gött - li - che Kraft.
 bis in E - wig - keit An - be - tung und Dank und Ju - bel ge - weihst.

2 6 6 7 6 5 5 7 6 5 6 7 5 6 7 8

Des heiligen Geistes Gnade groß

Melchior Vulpus 1560–1615



1. Des heil - gen Gei - stes Gna - de groß sich in der
 2. Er sandt sie aus mit gu - tem Rat, zu pred - gen
 3. Ehr sei Gott in dem höch - sten Thron und Chri - sto,



6
 1. Jün - ger Her - zen goß, er - füll - te sie mit Gna - den zart
 2. Got - tes Wun - der - tat, zu lehrn in Chri - sto Got - tes Huld,
 3. sei - nem ein - gen Sohn, der schenk uns sei - nen heil - gen Geist,



13
 1. und lehrt sie Spra - chen man - cher Art.
 2. Ver - ge - bung al - ler Sünd und Schuld. 1.-3. Dar - um mit Freu - den
 3. der uns den Weg zum Him - mel weist.



19
 1.-3. lo - bet Gott, der uns sein Geist ge - ge - ben hat.

Pfingsten

53 Der Geist des Herrn erfüllt das All

GL 249

Text: Maria Luise Thurmair (1912–2005) 1941

Melodie: Melchior Vulpus (um 1570–1615) 1609

Satz: Peter Planyavsky (*1947)

1. Der Geist des Herrn — er-füllt das All mit Sturm und Feu - ers-glu - ten;
er krönt mit Ju - bel Berg und Tal, er lässt die Was - ser flu - ten.

2. Der Geist des Herrn — er-weckt den Geist in Se - hern und — Pro-phe - ten,
der das Er - bar - men Got - tes weist und Heil in tiefs - ten Nö - ten.

5

Ganz ü - ber - strömt von Glanz und Licht er - hebt die
Seht, aus der Nacht Ver - hei - ßung blüht; die Hoff - nung

7

Schöp - fung ihr Ge - sicht, froh - lo - ckend: Hal - le - lu - ja!
hebt sich wie ein Lied und ju - belt: Hal - le - lu - ja!

3. Der Geist des Herrn treibt Gottes Sohn, die Erde zu erlösen;
er stirbt, erhöht am Kreuzesthron, und bricht die Macht des Bösen.
Als Sieger fährt er jauchzend heim
und ruft den Geist, dass jeder Keim aufbreche: Halleluja!
4. Der Geist des Herrn durchweht die Welt, gewaltig und unbändig;
wohin sein Feueratem fällt, wird Gottes Reich lebendig.
Da schreitet Christus durch die Zeit
in seiner Kirche Pilgerkleid, Gott lobend: Halleluja!